

## Was ist ein Verwertungsplan und wie ist er aufgebaut?

Der Verwertungsplan ist eine Aufstellung aller zu erwartender Projektergebnisse (Forschungsergebnisse und Geistiges Eigentum, z. B. erhobene bzw. veredelte Datensätze, Patente und Schutzrechte, Anwendungen, Software und Codes) und ihrer beabsichtigten Nutzung innerhalb des Projekts und insbesondere darüber hinaus.

Der Verwertungsplan ist partnerspezifisch zu erstellen. Dabei ist eine hinreichende Detaillierung und Quantifizierung notwendig. Es ist zu folgenden Punkten Stellung zu nehmen:

- Wirtschaftliche Erfolgsaussichten  
(I.d.R. verfolgen wissenschaftliche Institutionen keine wirtschaftlichen Verwertungsabsichten.)
- Wissenschaftliche und/oder technische Erfolgsaussichten
- Wissenschaftliche und wirtschaftliche Anschlussfähigkeit  
(Darstellung von erforderlichen Weiterentwicklungsarbeiten an den Projektergebnissen nach Projektende bis zur Erlangung der Marktreife oder eines wissenschaftlichen Anschlussvorhabens)